

17. August 2008 - 20. Sonntag i. Jkr.

Röm 11, 13-15.29-32

Schwestern und Brüder!

Euch, den Heiden, sage ich: Gerade als Apostel der Heiden preise ich meinen Dienst, weil ich hoffe, die Angehörigen meines Volkes eifersüchtig zu machen und wenigstens einige von ihnen zu retten. Denn wenn schon ihre Verwerfung für die Welt Versöhnung gebracht hat, dann wird ihre Annahme nichts anderes sein als Leben aus dem Tod. Denn unwiderruflich sind Gnade und Berufung, die Gott gewährt. Und wie ihr einst Gott ungehorsam wart, jetzt aber infolge ihres Ungehorsams Erbarmen gefunden habt, so sind sie infolge des Erbarmens, das ihr gefunden habt, ungehorsam geworden, damit jetzt auch sie Erbarmen finden. Gott hat alle in den Ungehorsam eingeschlossen, um sich aller zu erbarmen.

*Heiden, wer sind diese Menschen
diejenigen, die nicht katholisch sind
das Horoskop lesen
Karten oder ein Pendel befragen*



Foto: MM

*Sind Heiden Menschen aus einer bestimmten Gegend
oder diejenigen, die in der Natur das Göttliche suchen
Wo liegt der Unterschied zwischen Gläubigen und Heiden*

Wie denke ich selbst

Daniel Mühlweg